

einer Lini / B D vnd B E auch zu einer Lini werden / müssen
 E F vnd C A fortgezogen in H zusammen treffen / H B aber /
 vnd F G in L, durch welches Punct eine der A G gezogene
 parallel L N M, vom grössern parallelogram A D abschneidet
 A N, welches durch die 43. I. Euclidis dem fürgegebenen
 kleinern gleich ist / bleibt also M D vbrig.

PROPOSITIO XX.

Den Inhalt eines Triangels durch
 zahlen suchen.

Diweil eines jeden rechtwinklichten parallelograms
 Inhalt durch multiplicirung der lenge in die breite erlernet
 wird / nach der 1. def. II. Euclidis : Ein jeder Triangel
 aber die helffte helt seines parallelograms nach der 41. 1;
 So folget das man eines winklichten Triangels Inhalt
 erfahre durch multiplication der halben basis in die per-
 pendicular seite / oder der halben perpendicular seiten in
 die ganze basis. Als des rechtwinklichten Triangels A B
 C basis B C ist vier Schuh; die perpendicular A B 6 / dar-
 umb wird der Inhalt desselben 12. Schuh; ich mag die halbe
 basis 2 / in das ganze perpendicular 6; oder das halbe per-
 pendicul 3 / in die ganze basis 4 multipliciren.

Der andern weiteckichten vnd spizeckichten Triangel
 Inhalt wird zwar auch also gesucht. Sie müssen aber zu-
 vor gleichsam zu rechtwinklichte gemacht werden / welches
 geschieht / wenn man durch die obere spize der basi eine blin-
 de parallel, vnd bis an dieselbe von dem einen Ende der ba-
 sis ein perpendicular aufrichtet / mit welchem vnd der basi
 gehandelt wird als zuvor.

Diweil aber die fürgegebene Triangel mit einer ge-
 wissen Maß oder Maßstab gemacht oder getheilet sind / muß
 man